



A. Hartleben's Verlag in Wien.

(Z)

Soeben wurden ausgegeben:

Schiffahrt und Seewesen.

Darstellung der
gesamten praktischen und sportlichen maritimen
Einrichtungen und Verhältnisse der Gegenwart.

Von

Franz Freiherrn von Tunkl.

Mit 342 Abbildungen, 28 Vignetten und 3 Karten.

29 Bogen. Gr.-Oktav. In Originalband geb. 20 M.

An der Hand von zahlreichen Abbildungen, Tabellen, Konstruktionsrissen usw. sucht der Verfasser den Leser mit den Elementen der praktischen und der sportmässig betriebenen Schiffahrt vertraut zu machen.

Hauptzweck dieses flottgeschriebenen und durch zahlreiche instruktive Abbildungen ausgezeichneten Werkes ist, Anteilnahme für die heutzutage so wichtige Schiffahrt in allen Kreisen zu erwecken, das Interesse selbst bei Sportleuten — die darin noch manches Lehrreiche finden werden — zu beleben und Anregung zu tieferem Eindringen in die so hochinteressanten und wissenswerten Disziplinen der Nautik zu geben.

Geschichte der Stenographie.

In kurzen Zügen
vom klassischen Altertum bis zur Gegenwart.

Von

Adam Zimmermann,

Lehrer und staatlich geprüfter Lehrer der Stenographie.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit 11 Porträts hervorragender Stenographen und 24 Schriftproben.

16 Bogen. Oktav. Geb. 4 Mark.

Im Gegensatz zur system-politischen Tendenz der ersten Auflage nimmt der Verfasser in dieser zweiten, vollständig umgearbeiteten und im Umfange vermehrten Ausgabe des Buches eine neutrale Stellung ein. Nach langem Kämpfen und Warten ist die stenographische Bewegung Deutschlands endlich in das Zeichen des Einheitsgedankens getreten. Dieser veränderten Tatsache trägt der Verfasser insofern Rechnung, als er bei der Behandlung der einzelnen Systeme nur noch das betont, was sie — jedes für sich — an wirklichen Errungenschaften bereits besitzen und was ihnen zur notwendigen Erreichung des Schriftideals noch fehlt.

Wollen Sie gütigst verlangen; zwei Werke von aktueller Bedeutung!

A. Hartleben's Verlag in Wien.

(Z) Soeben erschien:

Johanna Spyri Die Stauffermühle

29.—31. Tausend

M 1.— brosch., M —.70 no.,

M —.60 bar.

M 1.50 geb., M 1.— no.,

M —.90 bar und 11/10.

Diese beliebte kleine Jugendschrift verkauft sich sehr gut, bitte mit vorlegen zu wollen.

Berlin. Martin Warnack.

Künftig erscheinende Bücher.

(Z) Soeben erscheint:

Aus den coburg-gothaischen Landen.

Heimatblätter,

unter dem Protektorate Seiner Königlichen Hoheit des Herzogs Carl Eduard von S. Coburg und Gotha

im Auftrage des schriftleitenden Ausschusses herausgegeben von R. Ewald.

Achtes Heft.

Gotha. Friedrich Andreas Perthes A.-G.

Preis: elegant broschiert M —.60,
kartoniert M —.75.

Den bisherigen sieben Heften der Heimatblätter „Aus den coburg-gothaischen Landen“ (Preis: 1. Heft brosch. M —.40, kart. M —.50, Heft 2 bis 7 brosch. à M —.50, kart. à M —.60) reiht sich das soeben, noch rechtzeitig zu Weihnachten erscheinende achte Heft ebenbürtig an. Mit sechs Tafeln, sechs Abbildungen und mehreren Kopfleisten geziert, bietet es in zehn Aufsätzen eine Fülle von Belehrungs- und Unterhaltungsstoff aus dem Gebiet der coburg-gothaischen politischen und Kulturgeschichte, der Gelehrten-, Kunst- und Kirchengeschichte, der Naturgeschichte, Landeskunde und Erdgeschichte sowie der Münzen- und Medaillenkunde.

Abnehmer des Heftes sind in den Herzogtümern Coburg und Gotha alle Gebildeten; aber auch über die engeren Grenzen seines Entstehungsgebietes hinaus wird das Heft auf das Interesse weiterer Kreise, besonders aller Freunde der allgemeinen Geschichte, der Kultur- und Kunstgeschichte sowie der Volks- und Länderkunde, rechnen dürfen.

Gotha, den 5. Dezember 1912.

Friedrich Andreas Perthes A.-G.